



AFRIKA: NAMIBIA

## FREIWILLIGENARBEIT IN NAMIBIA - ELEFANTEN PROJEKT

Namibia ist das Zuhause der weltweit einzigartigen Wüstenelefanten. Wilderer sorgten in den 80er Jahren jedoch beinahe für das Aussterben der namibischen Wüstenelefanten und auch heute noch kommt es immer wieder zu Spannungen zwischen der Bevölkerung und den Dickhäutern. Engagiere dich als Volunteer in diesem Projekt beim Schutz der Wüstenelefanten und unterstütze die Organisation bei der Aufklärungsarbeit, um die Bevölkerung zum Thema Tierschutz zu sensibilisieren.



## REISEDETAILS

### 1. - 15. Reisetag: chreibungProjektbes Freiwilligenarbeit Elefanten Projekt

#### Worum geht's?

Bei einer Freiwilligenarbeit im Bereich Wildlife & Tierschutz solltest du dich vergewissern, dass das Wohl des Tieres und der Artenschutz für das Projekt an oberster Stelle stehen. Mit unserem Magazinbeitrag möchten wir dir nicht nur eine Hilfestellung geben, auf was du bei der Projektwahl achten musst. Wir wollen dir auch zeigen, wieso Tierschutz im Tourismus und während eines Projekteinsatzes überhaupt wichtig ist.

Namibia ist das Zuhause der weltweit einzigartigen Wüstenelefanten. Über Tage hinweg können die Dickhäuter ohne Wasser überleben und stillen ihren Durst durch die Feuchtigkeit der Pflanzen, die sie fressen. Wilderer sorgten in den 80er Jahren jedoch beinahe für das Aussterben der namibischen Wüstenelefanten. Aktuell leben wieder insgesamt sieben Elefantenherden in der Wüste in der Nähe der Flüsse Ugab und Huab.

Die strengen Schutzmaßnahmen für die Dickhäuter kommen jedoch nicht überall gut an. Immer wieder kommt es zu Spannungen zwischen den Bedürfnissen der umliegenden Farmfamilien und derer der Elefanten. Problematisch ist, dass die Tiere auf der Suche nach Wasser Windmühlen, Dämme, Pumpanlagen oder Brunnen zerstören. Doch ohne ausreichend Wasser kann weder Mensch noch Tier überleben.

Deine Einsatzstelle ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für den Schutz der Wüstenelefanten in Namibia einsetzt. Neben der Sicherstellung eines nachhaltigen Zugangs zum für alle Beteiligten lebensnotwendigen Trinkwasser leistet das Team Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung. Auf diese Weise wird für ein friedliches Zusammenleben von Mensch und Tier in der Region gesorgt. Außerdem ist dies die einzige Organisation, die für die namibische Regierung Daten über die Tiere sammelt und z.B. Bewegungsmuster entschlüsselt. Als Volunteer unterstützt du dabei, die angespannte Situation zwischen der Bevölkerung und den Elefanten zu lösen.

Ziel des Projekts ist es, die Population der Elefanten zu sichern, die Zerstörung von Wasserquellen zu verhindern und die Bevölkerung über den Schutz der Tiere aufzuklären.

### **Deine Aufgaben als Volunteer**

In diesem Projekt übernimmst du als Volunteer unterschiedliche Aufgaben. Vor allem die Sicherung von Wasserlöchern für die Elefanten sowie der Schutz der Wasserversorgungssysteme von Farmen ist eine deiner zentralen Aufgaben in diesem Projekt. Du baust z.B. Schutzmauern um die örtlichen Windmühlen, denn auf der Suche nach Wasser zerstören die Elefanten immer wieder Wasserspeicher oder Pumpen von Farmen. Außerdem schaffst du alternative Wasserstellen für die Dickhäuter. Dein Einsatzort richtet sich danach, wo Hilfe gebraucht wird. So kann es auch sein, dass du im Basis-Camp bleibst und dort tätig bist.

Bei regelmäßigen Erkundungstouren durch die Region von Damaraland hilfst du bei der Überwachung der Population der Tiere. Direkt vor Ort, in der namibischen Wüste, sammelst du die GPS Daten der Elefanten. Du wertest diese gemeinsam mit dem Wildlife Team aus und erfasst sie in einer Datenbank. Dabei identifizierst du die verschiedenen Elefantenherden und analysierst ihre Suche nach Wasser. Somit siehst du, wo ein Wasserstellenschutzprogramm benötigt wird.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich ist die Aufklärungsarbeit und die Unterstützung von Partnerprogrammen. Du hilfst dabei, in der Bevölkerung ein Bewusstsein zum Thema Tierschutz zu schaffen. Die Elefanten sollen nicht als Gefahr angesehen werden. Außerdem kannst du an Projektarbeiten in den umliegenden Schulen teilnehmen. Beispielsweise engagierst du dich dafür, dass dort eine Bibliothek oder ein Computerraum eingerichtet werden.

Das Elefanten Projekt findet im 2-Wochen Rhythmus statt. Zunächst reist du am Sonntag in der Küstenstadt Swakopmund an. Dort erhältst du eine erste kleine Projekteinführung. Außerdem lernst du deine Ansprechpartner:innen und die anderen Volunteers kennen. Am Montag fahrt ihr gemeinsam zum Basis-Camp.

Erste Woche: Die erste Woche ist die sogenannte Bau-Woche. Hier heißt es anpacken. Deine

Einsatzstelle variiert je nachdem, wo deine Unterstützung gefragt ist. Beispielsweise kümmerst du dich auch um die Instandhaltung des Basis-Camps. Am Wochenende geht es wieder zurück ins Basis-Camp. Dort kannst du Entspannen und die namibische Wildnis genießen.

Zweite Woche: Die zweite Woche beginnt am Sonntag mit einem Einführungsprogramm.

Anschließend begeben ihr euch auf Beobachtungs-Tour in die Wüste. Ihr seid dabei hauptsächlich zu Fuß unterwegs und schlägt ein mobiles Camp jeden Tag an einem anderen Ort auf. Gekocht wird über offenem Feuer. Die Abende lasst ihr dann gemeinsam am Lagerfeuer mitten in der Wildnis ausklingen. Am Donnerstag geht es zurück ins Basis-Lager und Freitag (alle 2 Wochen) ist Abreisetag.

Während dir in der Bau-Woche ein Plumpsklo und eine Kübeldusche zur Verfügung stehen, musst du in der namibischen Wüste auf diese Annehmlichkeiten verzichten. Im Basis-Camp kannst du am Wochenende deine wohlverdiente Dusche genießen.

### Unterkunft & Verpflegung

Camp bei den Wüstenelefanten

In diesem Projekt wechselst du zwischen einem Basis-Camp und einem Mobilen Camp. Im Basis-Camp findest du Baumhäuser vor sowie eine Dusche. Im Mobilen Camp musst du auf die Annehmlichkeit einer Dusche verzichten. Dort baust du mit den anderen Volunteers täglich dein Zelt ab und stellst es am Abend an einer anderen Stelle wieder auf. Die Erfahrung, unter dem wunderschönen namibischen Sternenhimmel zu schlafen und über der Feuerstelle zu kochen, kann dir keiner mehr nehmen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.06.2024	31.12.2099	✓	1.640 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Vor der Abreise
- > Individuelle Beratung und Betreuung durch unser geschultes RGV Team in München
- > Organisation inkl. Platzierung im Projekt und Koordination deines Aufenthalts vor Ort
- > Unterstützung bei der Vorbereitung: Visum, Gesundheitsvorsorge, Reiseversicherung etc.
- > Unverbindliche Flugberatung
- > Reise ABC mit Packliste für deine Reisevorbereitung
- > RGV T-Shirt
- > Vor Ort
- > Orientierungsprogramm mit dem Team vor Ort
- > Betreuung und Anleitung durch das Team vor Ort
- > RGV 24h-Notfallnummer
- > SIM-Karte & Hilfe beim Kauf
- > Unterbringung im Basis-Camp und im mobilen Camp
- > Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- > Nach Rückkehr
- > Teilnahmebestätigung über dein ehrenamtliches Engagement
- > Reflexionskurs zu deinen Auslandserfahrungen
- > Evaluationsbogen und optional Feedbackgespräch

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Wochenweise Verlängerung (530 €)  
Das Basispaket ist wochenweise verlängerbar.

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Hin- und Rückreise
- > Private Ausgaben vor Ort
- > Reise- und Reiserücktrittsversicherung
- > Visum und Impfungen
- > Alle Übernachtungen außerhalb deiner vereinbarten Unterkunft
- > Öffentliche Verkehrsmittel und extra Transfers
- > Flughafentransfer am An- und Abreisetag
- > Übernachtung zu Beginn von Sonntag auf Montag in Swakopmund
- > Getränke

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 7 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.